

Adjektiv + Präposition

— ADJEKTIVE MIT PRÄPOSITIONEN

Manche Adjektive sind fest mit einer bestimmten Präposition (auf, mit, an usw.) verbunden und stehen immer mit ihr, zum Beispiel stolz auf oder zufrieden mit.

Genau wie Verben sind auch manche Adjektive fest mit einer bestimmten Präposition verbunden (zum Beispiel stolz auf). Du musst dir merken, welchen Fall (Akkusativ/Dativ) diese Präposition beim Nomen verlangt.

INHALT

- 01 Jetzt: die feste Präposition beim Adjektiv 02 Die Präposition gehört fest zum Adjektiv
03 Tabelle: die fünf häufigsten Adjektive und ihre Fälle 04 Falle: die Präposition nach Gefühl wählen
05 Was dir niemand sagt: Fragen stellen 06 Teste dich

01 00:15

Jetzt: die feste Präposition beim Adjektiv

KURZREGEL ⚡ Genau wie Verben mit Präposition verlangen auch Adjektive eine Präposition. **stolz** steht immer mit **auf**, nie mit „mit“ oder „von“. Du kannst die Präposition nicht aus der Bedeutung ableiten.

✓ Ich bin stolz **auf** dich.

→ „auf“ heißt sonst „oben“, gehört hier aber fest zu „stolz“.

✓ Bist du zufrieden **mit** dem Ergebnis?

02 01:30

Die Präposition gehört fest zum Adjektiv

Adjektiv und Präposition bilden ein festes Paar. Die Präposition folgt keiner Logik der Bedeutung: Du musst jedes Paar als Ganzes lernen.

BEDEUTUNG	RICHTIG	FALLE
Das Ergebnis gefällt dir .	zufrieden mit dem Ergebnis	nicht von , sondern mit
Die Kinder machen dich stolz .	stolz auf die Kinder	nicht mit , sondern auf
Das Thema weckt dein Interesse .	interessiert an diesem Thema	nicht mit , sondern an
Das Geld bestimmt mit .	abhängig vom Geld	nicht zu , sondern von

Lerne diese Muster nicht einzeln und nach Gefühl, sondern als Block: „stolz auf, zufrieden mit“.

03 02:45

Tabelle: die fünf häufigsten Adjektive und ihre Fälle

Welchen Fall das Nomen nach der Präposition hat (Akkusativ oder Dativ), hängt direkt vom Adjektiv ab (Rektion). Bei Wechselpräpositionen (**an, auf**) bestimmt das Adjektiv die Regel: **interessiert an** steht immer mit dem Dativ, **stolz auf** immer mit dem Akkusativ.

ADJEKTIV + PRÄPOSITION	VERLANGTER FALL	BEISPIEL
zufrieden mit	Dativ	mit dem Job
abhängig von	Dativ	von der Technik
interessiert an	Dativ	an der Kunst
stolz auf	Akkusativ	auf den Sohn
verantwortlich für	Akkusativ	für das Projekt

mit und von verlangen immer den Dativ, für verlangt immer den Akkusativ. Bei den Wechselpräpositionen an und auf bestimmt aber das Adjektiv selbst den Fall.

ANZEIGE



04 03:45

Falle: die Präposition nach Gefühl wählen



FALLE

Eine Präposition wählen, die logisch klingt

Wer die Präposition nach Gefühl wählt, sagt schnell **mit dir**, weil „mit“ logisch klingt. Aber **stolz** steht immer mit **auf** (Akkusativ), darum heißt es **auf dich**.

✗ Ich bin stolz ~~mit dir~~.

→ Ein typischer Fehler: Die Präposition wurde nach Gefühl gewählt.

✓ Ich bin stolz **auf dich**.

05 05:00

Was dir niemand sagt: Fragen stellen

Wenn du mit diesen Adjektiven eine Frage stellen willst und über Personen sprichst, stellst du die Präposition nach vorn: **Auf wen bist du stolz?** Sprichst du aber über eine Sache, benutzt du die „wo“-Wörter: **Worauf bist du stolz?**

06 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

06 05:00

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+4

Den ganzen Test machen

10 Fragen · mit Zeit · am Ende die Auswertung nach Regeln



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK